

Pressemitteilung

Hamburg, den 13. Juli 2015
PM 11-2015

„Dokumentenserver Klimawandel“ steht in Hamburg

Forschungsergebnisse zum Klimawandel jetzt frei im Netz

Funktioniert der Küstenschutz in Zeiten des Klimawandels? Wie ändert sich das Klima in den nächsten Jahrzehnten? Ändert sich das Konsumverhalten angesichts des Klimawandels und wie könnte das auf den Klimawandel wieder zurückwirken? Informationen zu diesen und anderen Fragen finden Interessierte auf dem neuen „Dokumentenserver Klimawandel“. Er bündelt erstmals Material aus Verbundprojekten: Berichte, Bildungsmaterialien, Flyer, Filme und vieles mehr. Und er stellt sie der Allgemeinheit kostenlos zur Verfügung.

Der „Dokumentenserver Klimawandel“ wird durch das Climate Service Center 2.0 (mit Sitz im Hamburger Chilehaus) betrieben und von Hamburg University Press, dem Open-Access-Verlag der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, bereitgestellt.

Das erste Projekt, das seine Ergebnisse in dieses Wissensarchiv einbringt, ist die bundesweite Fördermaßnahme KLIMZUG, „Klimawandel in Regionen zukunftsfähig gestalten“. Zwischen 2008 und 2014 wurden in sieben regionalen, vom Bundeswissenschaftsministerium finanzierten Verbundprojekten und einem Begleitprojekt Anpassungsstrategien an die Folgen des Klimawandels erarbeitet. Derzeit sind über 400 Dokumente aus den KLIMZUG-Projekten in dem Online-Wissensarchiv erfasst.

Dr. Daniela Jacob, Direktorin des Climate Service Center 2.0: *„Wir möchten das gesammelte Wissen aus den KLIMZUG-Klimaanpassungsprojekten langfristig bewahren, nachdem die Projekte ausgelaufen sind. Die Erkenntnisse und Erfahrungen, die von Wissenschaftlern und Praxisakteuren in der Fördermaßnahmen gewonnen wurden, können dauerhaft leicht aufgefunden und für die eigene Arbeit verwendet werden.“*

Prof. Dr. Gabriele Beger, Direktorin der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg: *„Ich freue mich, dass unsere Bibliothek mit dem ‚Dokumentenserver Klimawandel‘ ein für die Öffentlichkeit frei zugängliches Angebot wissenschaftlicher Inhalte unterstützen kann und damit einen Beitrag zum ‚Konzept Digitale Stadt‘ des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg leistet.“*

Vor allem Akteure aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Wissenschaft, die sich mit dem Klimawandel, seinen Folgen und möglichen Anpassungsmaßnahmen beschäftigen, werden von dem Material auf dem Server profitieren.

Der „Dokumentenserver Klimawandel“ steht allen Forschungsverbänden offen, die ihre thematisch relevanten Ergebnisse gesammelt zur Verfügung stellen sowie nachhaltig verbreiten wollen.

Links:

<http://edoc.sub.uni-hamburg.de/klimawandel>

<http://www.klimanavigator.de>

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 5 Millionen Bücher, Zeitschriften, elektronische Medien und Mikroformen Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur u.a. zu Spanien und Portugal sowie den indigenen Völkern Nordamerikas Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–24 Uhr, Sa–So 10–24 Uhr.

Hintergrund

Informationen zum Climate Service Center 2.0 (CS2.0)

Das Climate Service Center 2.0 ist seit Juni 2014 eine selbstständige wissenschaftliche Einrichtung des Helmholtz-Zentrums Geesthacht, Zentrum für Material- und Küstenforschung und wird von Dr. Daniela Jacob geleitet. 2009 war das Climate Service Center als nationale, forschungsnahe Dienstleistungseinrichtung zum Thema Klimawandel von der Bundesregierung initiiert und bis Mai vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) durch Projektmittel gefördert worden. Das CS2.0 versteht sich als Brücke zwischen Wissenschaft und Anwendung.

Die **Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky (SUB)** ist Hamburgs größte wissenschaftliche Allgemeinbibliothek und gleichzeitig die zentrale Bibliothek der Universität Hamburg und der anderen Hochschulen der Stadt. Sie dient der Literatur- und Informationsversorgung von Wissenschaft, Kultur, Presse, Wirtschaft und Verwaltung. Für die Freie und Hansestadt Hamburg versieht sie die Aufgaben einer Landes- und Archivbibliothek. Elektronische Dienstleistungen und innovative digitale Projekte sind ebenfalls ein selbstverständlicher Aufgabenbereich der Bibliothek. Hamburg University Press ist der Open-Access-Verlag der SUB und Teil ihrer digitalen Strategie.

Für Nachfragen:

Susanne Schuck-Zöller

Climate Service Center 2.0 / Helmholtz-Zentrum Geesthacht

Tel. (040) 226 338-404, susanne.schuck@hzg.de

Isabella Meinecke

Hamburg University Press / Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Tel.: (040) 42838-7146, meinecke@sub.uni-hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 5 Millionen Bücher, Zeitschriften, elektronische Medien und Mikroformen Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur u.a. zu Spanien und Portugal sowie den indigenen Völkern Nordamerikas Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–24 Uhr, Sa–So 10–24 Uhr.